

# Adventszauber aus einem Guss

Die Zeiten, als jede Gemeinde ihr eigenes (Glühwein-)Süppchen kochte, sind längst vorbei: Zum dritten Mal in Folge präsentiert die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) die Märkte rings um den See aus einem Guss – als Adventszauber. Das Pendelschiff ist dabei erneut der Clou.

VON GERTI REICHL

**Gmund** – Der Andrang im vergangenen Jahr war gewaltig und zeigte den Touristiker, dass sie auf dem richtigen Dampfer sind: 10 000 Gäste und Einheimische ließen sich 2013 mit dem Pendelschiff von Markt zu Markt schaukeln. „Unser Schiff, das ist der Clou“, sagte TTT-Chef Georg Overs nicht ohne Stolz, als er gestern mit Veranstaltungs-Manager Peter Rie das Programm des Adventszaubers 2014 in der neuen Gmunder Edelbrand-Destillerie Liedschreiber präsentierte. Zwei, und am 6. Dezember sogar drei mit dem Pendelschiff erreichbare Märkte auf einen Streich – das gebe es eben nur am Tegernsee. Und so hat die TTT heuer die Pendelschiffe und die Öffnungszeiten der Märkte



Freuen sich auf den Adventszauber mit eigens kreiertem Tegernsee-Punsch: (v.l.) TTT-Chef Georg Overs, Veranstaltungs-Manager Peter Rie sowie Andreas und Anna-Maria Liedschreiber.

FOTO: THOMAS PLETTENBERG

te noch besser aufeinander abgestimmt, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Nach drei Pendeltagen im Jahr 2012 sind die Schiffe heuer sogar an sieben Markttagen im Einsatz. Die einfache Fahrt kostet zwei Euro, die Hin- und Rückfahrt drei Euro. Kinder bis zwölf Jahre fahren kostenfrei mit. Die Tickets dafür gibt's auf den Adventsmärkten am Stand der TTT.

Sämtliche Märkte haben heuer zudem einheitliche Öffnungszeiten und bieten von jeweils von 14 bis 19 Uhr Gelegenheit zum Einkaufen und Genießen. Lediglich der Dürnbacher Christkindlmarkt am 29. November beginnt schon um 12 Uhr, der Gmunder Nikolausmarkt am 7. Dezember um 10 Uhr. „Das Projekt wird immer runder“, stellte Rie zufrieden fest. Ein gemeinsamer Ad-

ventszauber aus einem Guss, „das ist die Duftmarke, wo wir hin wollen“, so Rie. Man sei schon sehr weit, „aber noch nicht am Ende angekommen.“ Die Bereitschaft der Gemeinden, die Märkte nicht mehr alleine, sondern gemeinsam zu vermarkten, bezeichnete Overs aber bereits als Erfolg.

Eingeläutet wird die besinnliche Freiluftsaion am 29. November – mit dem

Christkindlmarkt am Dürnbacher Dorfplatz, dem Rottacher Advent rund um den am höchsten gewachsenen Weihnachtsbaum Oberbayerns im Kurpark sowie der Seeweihe nacht Bad Wiessee, wo über 20 Gewerbetreibende und Vereine an der Seepromenade Selbstgemachtes und Kulinarisches bieten. Der Abwinkler Advent hat am 30. November geöffnet. Der Weihnachtliche Schloss-

markt in Tegernsee, das male- rische Hüttendorf vor histori- scher Kulisse mit heuer 28 Ausstellern, lockt am zweiten, dritten und vierten Adventswochenende die Be- sucher an.

Die Tegernseer Heimatfüh- rer sind an vier Adventssams- tagen jeweils von 15 bis 19 Uhr unterwegs. Neu ist dabei die Tour auf dem Stieler- Rundweg in Tegernsee. Und auch die Geschäftsleute sind mit im Boot: In Bad Wiessee rund um den Lindenplatz und in Tegernsee haben die Läden jeweils bis 16 Uhr geöffnet, in Rottach-Egern bis 18 Uhr. Aller- dings nur an den Advents- samstagen, was Peter Rie be- dauert: „Verkaufsoffene Sonntage wären wünschens- wert, aber das geht nur in Ös- terreich, leider nicht bei uns.“

Die Ansage der Touristiker ist klar: Gäste und Einheimi- sche müssen wissen, dass am Tegernsee jedes Wochenende Adventszauber geboten ist. Und den gibt's auch in Fla- schen zum Mitnehmen: Nach dem Premieren-Erfolg im ver- gangenen Jahr hat die Destil- lerie Liedschreiber auch heuer den Tegernsee-Punsch kreiert: einen Weißwein-Punsch mit fruchtiger Note, abgefüllt in Bügelverschluss-Flaschen mit Tegernsee-Logo.

**Alle Adventsmärkte** auf einen Blick finden Sie unter [www.tegernsee.com/advent](http://www.tegernsee.com/advent).